

Vorerinnerung.

Bei unserer Confirmation wurden uns zwei wichtige Fragen vorgelegt. Die eine betraf unser Bekenntniß zu der evangelischen Glaubenslehre; — die andere unsere daraus fließende Verpflichtungen. Auf diese beide Fragen bezieht sich nun dieß Buch, das ich der lieben Jugend in die Hände gebe. Ein erneuertes Angedenken soll jenen Bekenntnissen und Verpflichtungen gewidmet werden. Die Wahrheiten, zu denen wir uns am Tage unserer Confirmation bekamen, sind von allgemeiner Wichtigkeit und Unentbehrlichkeit. Es würde unserem Verstand und Herzen keine Ehre machen, wenn wir über unser Confirmationsbuch hinausgewachsen zu seyn, und der darin enthaltenen Wahrheiten nicht mehr zu bedürfen, uns bereden wollten. Nein! — ihrer bedarf der gelehrteste und ungelehrteste, der gebildete und ungebildete (vergl. Röm. 1, 14). So bekamt sie immer sind, so enthalten sie nun einmal für uns den einzigen Weg zur Beruhigung und Seligkeit (Apost. Gesch. 4, 12). Erneuerung des Nachdenkens über den erhaltenen Religionsunterricht, der mit der feierlichen Ablegung jener Bekenntnisse und Verpflichtungen sich schloß, ist daher höchst nöthig; — denn von dem Mangel derselben kommt es her; daß man der evangelischen Wahrheit öfters so bald überdrüssig wird. Wer hingegen sorgfältig darüber nachdenkt,